

RS Vwgh 2020/12/30 Ra 2018/07/0385

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.12.2020

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

19/05 Menschenrechte

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

B-VG Art133 Abs4

MRK Art6

VwGG §34 Abs1

VwGVG 2014 §24 Abs4

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

Ra 2018/07/0386

Ra 2018/07/0387

Ra 2018/07/0388

Ra 2018/07/0389

Ra 2018/07/0390

Ra 2018/07/0391

Ra 2018/07/0392

Ra 2018/07/0393

Ra 2018/07/0394

Ra 2018/07/0395

Ra 2018/07/0396

Ra 2018/07/0397

Ra 2018/07/0398

Ra 2018/07/0399

Ra 2018/07/0400

Ra 2018/07/0401

Ra 2018/07/0402

Ra 2018/07/0403

Ra 2018/07/0404

Ra 2018/07/0405

Ra 2018/07/0406

Ra 2018/07/0407

Rechtssatz

Es kommt zum Entfall der Verhandlungspflicht, wenn Verfahrensgegenstand nur die Lösung einer Rechtsfrage ist, weil Gegenstand des Verfahrens nicht die Klärung einer Tatfrage, sondern einer Rechtsfrage ist. Der EGMR hat die Auffassung vertreten, dass eine Verhandlung nicht in jedem Fall geboten ist, und zwar insbesondere dann nicht, wenn keine Fragen der Beweiswürdigung auftreten oder die Tatsachenfeststellungen nicht bestritten sind, sodass eine Verhandlung nicht notwendig ist und das Gericht aufgrund des schriftlichen Vorbringens und der schriftlichen Unterlagen entscheiden kann (vgl. VwGH 29.1.2018, Ra 2017/04/0153).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2020:RA2018070385.L01

Im RIS seit

22.02.2021

Zuletzt aktualisiert am

22.02.2021

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at